

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 53

Landeck, den 31. Dezember 1955

10. Jahrgang

Zum Jahreswechsel 1955/56

Als man sich bei uns in Österreich zum Beginn des nun abgelaufenen Jahres alles Gute, Glück, Gesundheit und viel Erfolg wünschte, da wagte man kaum zu hoffen, daß dieses Jahr unserem Vaterlande die so lange vorenthaltene Freiheit bringen würde. Und doch wurde uns das Glück beschert, nach langen Jahren der Unfreiheit nun das erstmal wieder Weihnachten in Freiheit feiern zu können.

Gedenken wir immer der Opfer, die notwendig waren, um uns die Selbständigkeit zurückzuerringen, und arbeiten wir im nunmehr wieder ersten Jahr unserer Unabhängigkeit freudigen Herzens weiter am Aufbau unserer schönen Heimat, gemeinsam, ohne Unterschied des Standes oder der politischen Richtung, nur immer das eine Ziel vor Augen: Alles zum Wohle unseres schönen, freien Vaterlandes und seiner Bevölkerung!

In diesem Sinne wünsche ich allen Bewohnern und Gemeinden unseres Bezirkes viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit im neuen Jahre 1956!

Dr. Fritz Koler, Bezirkshauptmann.

* * *

Allen Bewohnern unserer Stadt entbiete ich, auch im Namen des Stadt- und Gemeinderates, auf diesem Wege meine besten Glückwünsche für ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 1956.

Hans Zangerl, Bürgermeister.

Wieder ein Jahr erfolgreicher Gemeindegarbeit

Zum Ende des alten Jahres kann neuerdings festgestellt werden, daß die Gemeinden unseres Bezirkes mehr oder weniger wieder viel für ihr Gemeinwesen geleistet haben. Es darf allerdings nicht übersehen werden, daß den Gemeinden auch im Jahre 1955 gewisse Grenzen ihrer finanziellen Leistungskraft gesetzt waren. Sicherlich gäbe es in allen Gemeinden noch manche vordringliche öffentliche Probleme zu bewältigen, aber trotz aller Subventionen und Opfer der Gemeindebürger muß man in den einzelnen Gemeinden darauf schauen, den Bogen des Möglichen nicht zu weit zu spannen oder gar zu überspannen. Und doch kann auch jetzt wieder so manches Erfreuliche aus unseren Gemeinden berichtet werden!

Die nachstehende Aufzählung dürfte manchem wohl ziemlich trocken vorkommen, doch möge bedacht werden, was für Opfer oft hinter diesen so knapp scheinenden Ergebnismeldungen stehen, oft unzählige freiwillige Fron- und Robotschichten der Gemeindebürger, die selber einsehen, daß nur durch gemeinsames Opfer in einer kleinen Gemeinde etwas erreicht werden kann. Andererseits aber kann in den meisten Fällen festgestellt werden, daß die Gemeindebürger das von ihnen gemeinsam geschaffene Werk höher einschätzen und es mehr zu würdigen wissen.

Es ist möglich, daß in dieser Aufzählung das eine oder andere Werk irgendeiner Gemeinde nicht erwähnt ist,

doch ist dies nicht absichtlich geschehen, denn in der Vielzahl solcher Leistungen mag dies leicht vorkommen.

Beginnen wir nun mit dem Stanzertal:

Erst vor kurzem meldeten wir, daß die Pianner einen neuen Friedhof errichteten, der von Fachleuten als einer der schönsten in ganz Tirol bezeichnet wurde; aber auch ein neues Feuerwehr-Gerätehaus ist in Pians entstanden. Grins verbesserte seine Gemeindegewege, ebenso Stanz; in letzterer Gemeinde wurde auch die Kirche einer völligen Innen-Restaurierung unterzogen, die sehr geschmackvoll ausgefallen ist. Bei Strengen wurde das Baulos II der Bundesstraße in Angriff genommen, auch erhielt diese Pfarre neue Glocken. In Pettnau wurde der notwendig gewordene und heuer begonnene Schulhaus-Neubau im Rohbau fast fertiggestellt; auch Wildbäche wurden zum Teil neuverbaut. In Schnann riß man die alte Feuerwehr-Gerätehalle nieder und erbaute am selben Platz ein neues Gerätehaus. Die St. Antoner bauten, wie bereits berichtet, ein neues, großes Gemeindehaus, das im Rohbau schon fertig da steht und in dem auch der Verkehrsverein und die Raiffeisenkasse gut untergebracht werden können. Das Postamt wurde neuerrichtet und für den Gendarmerieposten ein Haus zur besseren Unterbringung erworben.

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Militärfilm „08/15“, gedreht nach dem bekannten gleichnamigen Roman von Hans Hellmut Kirst, der das „Barras“-Leben in einer deutschen Kaserne vor dem letzten Kriege schildert.

(Bild: Gloria-Film)

Auch im Paznauntal rührte sich in gemeindlicher Tätigkeit allerhand. In See wurde das Schulhaus fertiggestellt, während in Kappl der Rohbau des neuen Gemeindehauses unter Dach gebracht und der Widum neu erbaut wurde. Die Ischgl arbeiteten weiter an ihrem Wasserleitungsbau, und in Galtür wurden mehrere Gemeindestraßen staubfrei gemacht. Bei Langesthay wurden mehrere Lawinenschutzbauten in Angriff genommen.

Die Schönwieser zeigten sich wieder als rührige Gemeinde: sie weihten ihren neuen Gemeindesaal ein, der bis jetzt stark benützt wurde, und auch ihre Straßenbeleuchtung wurde erheblich verbessert. Auch die Zimmer waren nicht untätig. Mitten im Sommer gab's ein großes Fest für sie, als mit der Weihe der neuen Glocken auch das geschmackvoll und zweckentsprechend errichtete Gemeindehaus eingeweiht wurde und seiner Bestimmung zugeführt werden konnte. Im Herbst wurde das von den Zammern in wahrer Gemeinschaftsarbeit geschaffene geräumige neue Pfarrheim feierlich eröffnet. Derzeit wird die straßenseitige Friedhofsmauer neu erbaut und an dieser Stelle damit zugleich die Bundesstraße verbreitert.

Das Obere Gericht kann an öffentlichen Bauvorhaben auch mancherlei Neues aufweisen. In Fließ weihte man das um- und zugebaute Schul- und Gemeindehaus ein, der Rohbau des Feuerwehrgerätehauses mit zusätzlichen Räumen ist auch schon weit fortgeschritten, und in Eichholz wurde erst kürzlich die neu erbaute und künstlerisch eindrucksvolle Kapelle fertiggestellt und in einer großen Dorffeier eingeweiht. Das neue Schulhaus in Prutz ist im wesentlichen fertiggestellt, und in der Nachbargemeinde Faggen wurden mehrere öffentliche Wegbauten durchgeführt. Die Rieder haben ihre Wasserleitung Fendels-Ried nun fertiggestellt und mehrere neue Dorfbrunnen errichtet. In Ladis kann man nun einen neuen und sehr modernen Schießstand bestaunen, während in Fiß mit der Kanalisierung begonnen wurde. In Serfaus wurden die Dorfstraßen wesentlich verbessert, beim neuen Schul-

hausbau konnte man schon die Firstfeier abhalten, und zudem hat man mit dem Bau einer neuen Wasserleitung (Quellfassung) begonnen. Die Tösenener bekamen neue Glocken und gestalteten ihren Friedhof um. Pfunds erhielt von der Landesregierung die Genehmigung zur Führung einer Hauptschule für das Oberste Gericht (die Frage, ob eine weitere Hauptschule für das Obere Gericht in Ried oder Prutz genehmigt werden soll, ist noch nicht entschieden); hierfür soll wahrscheinlich, wie auch im Weiler Greit, ein neues Schulgebäude errichtet werden. Von Spissermühl bis zur Kirche in Spiß wurde die neue Straße fahrbar gemacht; auch dieses Dorf erhielt heuer neue Glocken. Die Nauderer stellten ihr neues, großes Gemeindehaus, das auch die Gendarmeriekanzlei, die Raiffeisenkasse und Ordinationsräume für den Sprengelarzt aufnehmen wird, fertig.

In Kauns wurde das seit längerem fertiggestellte Gemeinschaftshaus, in dem neben der Gemeindkanzlei auch die Raiffeisenkasse, Lagerräume und die Milchsammelstelle untergebracht sind, eingeweiht. Hier, wie auch in Kaunerberg, wurde eine zweite Volksschulklasse ins Schulhaus eingebaut. Im Kauner tal konnte eine Feuerwehr-Gerätehalle erbaut werden; auch an einer neuen Wasserleitung und einem eigenen E-Werk wurde gearbeitet. Die Straße ins Gepatsch soll im Zuge des Stauwerksbaues für eine elektrische Kraftanlage Gepatsch bald in Angriff genommen werden.

Last, not least, unsere Bezirksstadt Landeck. Wir wollen hier nur ganz kurz wiederholen, was hier am augenscheinlichsten an öffentlichen Bauvorhaben im vergangenen Jahr in Erscheinung trat. Vor allem die Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße wurde vorbildlich neu erstellt, und seit einiger Zeit erfreut sich auch der Großteil des Schulhausplatzes einer modernen und guten Beleuchtung. Das Rathaus im Schenten wurde im wesentlichen fertiggestellt, ebenso praktisch auch der neue große Sportplatz in Perjen (der aber wahrscheinlich erst im Herbst 1956 bespielbar sein wird!); am Großneubau des Realgymnasiums in Perjen wurde fleißig weitergearbeitet und in diesem Stadtteil auch einige wichtige Straßen asphaltiert sowie die im Vorjahr begonnene Kanalisierung fertiggestellt. Derzeit wird an der Verbauung des linken Innufers beim Gramlach gearbeitet. Überdies wurden auch unter Aufwendung namhafter Mittel die Voraussetzungen für den im Frühjahr 1956 einsetzenden städtischen Wohnungsbau geschaffen.

Hoffen wir, daß auch die Bilanz des Jahres 1956 an öffentlichen Bauvorhaben in unserem Bezirk ebenso stolz und umfangreich sein wird!

Neues Zollamt Martinsbruck eröffnet

An der internationalen Verbindungsstraße St. Moritz-Nauders-Meran konnte am 13. Dezember das neu erbaute Straßenzollabfertigungsamt Martinsbruck seiner Zweckbestimmung übergeben werden. Der Bau war durch den ständig zunehmenden Verkehr auf diesem Straßenverbindungsstück nach Nauders zur Notwendigkeit geworden.

Das schicke Gebäude, welches von der Landesbauverwaltung Innsbruck im Juli 1954 unter Leitung von Oberbaurat Dipl.-Ing. Michel und dem bauausführenden

Silvester-Rummel

Voranzeige: Maskenball am 14. Jänner.

im „SCHROFENSTEIN“

Beginn: 20 Uhr • Ende nie . . .

Es ladet ein der TKOV. Landeck

den Architekten Dipl.-Ing. E.M. Thies projektiert wurde, besitzt jene einladende Note, die der Bedeutung unseres Fremdenverkehrs als wichtigstem Wirtschaftszweig entspricht. Modernes österreichisches Bauschaffen, von jungem Geist durchpulst, erstellte einen Bau, der sich harmonisch in die Eigenart der Landschaft einfügt. Lichtdurchflutete Amts- und Nebenräume, teilweise mit moderner Stuckarbeit in fein abgestimmten Farbtönen, sowie zweckentsprechende Einrichtungsgegenstände präsentieren sich in einem vornehmen Aspekt; sie stellen dem geistigen Urheber das beste Zeugnis aus.

Unter der Bauleitung von Ing. Ginther vom Baubezirksamt Imst, welcher in steter umsichtiger Arbeit die auftretenden Schwierigkeiten meisterte, bemühten sich die bauausführenden Firmen um gute handwerkliche Leistung.

Oberbaurat Dipl.-Ing. Zaunmüller begrüßte als Chef des Baubezirksamtes Imst, anlässlich der Gebäudeübergabe an die Zoll- und Gendarmeriebehörde, die Herren Gend.-Obstlt. Wayda als Vertreter des Landesgendarmerie-Kdos, Obstlt. Padua als ök. Referenten und Gend.-Bez.-Kdt. Wilhelm vom Bezirk Landeck. Nach dem offiziellen Teil wurden dem Zollamtsleiter von Martinsbruck, Kontrollor Lenert, die Schlüssel übergeben.

Bei der im Hotel „Post“ in Nauders stattgefundenen kleinen Abschlußfeier wurde der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß die weiterhin geplanten Zollämter Fuhrmannsloch und Kajetansbrücke ebenso rasch zur Ausführung kommen und in derselben fortschrittlichen Form wie Martinsbruck entstehen mögen. Die Fernverbindungen München-Landeck-St. Moritz und Landeck-Reschen-Meran bzw. Landeck-Stilfserjoch-Como, die von Jahr zu Jahr an Bedeutung zunehmen, erheischen solche moderne Grenzabfertigungsstellen. Der durchreisende Automobilist hat als wichtiger Devisenbringer für unser Land Anspruch auf Bequemlichkeit. Dies gilt besonders auch für die Modernisierung der genannten Fernverbindungen auf dem Boden des Bezirkes Landeck, und es steht zu hoffen, daß die für die österreichische Straßenplanung verantwortlichen Stellen die Unzulänglichkeiten ebenso rasch und gediegen beheben mögen, wie die Schöpfer von Martinsbruck ihre Probleme gelöst haben.

Weihnachtsfeier für alte Leute. Wie in früheren Jahren, so bereiteten auch heuer wieder die Mädchen der vierten Landecker Hauptschulklasse alleinstehenden alten Leuten im Sinne des Jugendrotkreuzes ein wenig Weihnachtsfreude. Gedichtvorträge, Lieder und ein Weihnachtsspiel umrahmten die Bewirtung der Gäste.

Von der Stadtmusikkapelle Landeck. Nachdem eine Abordnung der Landecker Stadtmusik in der Christnacht stimmungsvolle Weihnachtsweisen vom Schloßturn gespielt hatte, brachte die gesamte Kapelle am Abend des Stefanitages ihrem beliebten Kapellmeister Hans Parth ein Namenstagsständchen dar. Hernach versammelten sich die Musikanten mit ihren Angehörigen im Probelokal zu ihrem traditionellen Kameradschaftsabend. Hierbei hob Bezirksverbandsobmann Heinrich Gurschler die Verdienste Parths um die Stadtmusik besonders hervor und dankte ihm für seine unermüdete Arbeit. Nachher traten Tanz und Frohsinn in ihre Rechte und ließen die Stunden des Beisammenseins allzu rasch vergehen. Dieser Abend bewies wiederum das feste Zusammengehörigkeitsgefühl, das in der Landecker Stadtmusikkapelle herrscht. E. D.

Kraftfahrer! Achtet darauf, daß Eure Beleuchtungsanlagen in Ordnung sind.



A. T. T. = Ecke

Gute Fahrt ins neue Jahr

wünscht allen ihren Mitgliedern sowie allen Kraftfahrern im ganzen Bezirk Landeck die Bezirksgruppe Landeck des Automobil- und Touringclubs Tirol.

ATT-Mitgliedsbeitrag 1956

Dieser kann, anstatt auf dem zugesandten Posterlagschein, auch bei der ATT-Geschäftsstelle Landeck eingezahlt werden. Es wird dringend empfohlen, den Beitrag sobald als möglich einzuzahlen, um in den Klubleistungen keine Unterbrechung zu erleiden.

Silvesterblasen in Perjen

In vielen Gemeinden des Oberinntales ist es seit Jahren Brauch, daß am Silvesternachmittag die Musikkapelle im Ort herumzieht, häufig haltmacht und jeweils einen schneidigen Marsch spielt. Dann gehen die Musikanten auseinander und besuchen zu zweit jeden Haushalt, wobei sie die Neujahrswünsche der Musikkapelle überbringen; hiefür erhalten sie meistens eine kleine Spende für die Musikkapelle.

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen wird diesen schönen Brauch heuer erstmals übernehmen und möchte die Bevölkerung von Perjen und der Kaifenau auf diesem Wege darauf vorbereiten. *

Jahres-Hauptversammlung der F. F. Landeck

Am Freitag, den 6. Jänner 1956 (Dreikönigstag), findet um 9.30 Uhr im Gasthof Straudi die Jahreshauptversammlung der Freiw. Stadt-Feuerwehr Landeck statt. Alle Fw.-Männer werden dazu eingeladen und ersucht, verlässlich zu erscheinen. Die Tagesordnung ist den Zugskommandanten gesondert zugegangen. Der Feuerwehrball findet am Samstag, den 7. Jänner, im Gasthof „Schrofenstein“ statt; dazu sind alle Fw.-Kameraden, Gönner und Freunde wärmstens eingeladen.

Kleiner Faschings-Terminkalender 1956

Der kommende Fasching ist noch kürzer als der des Jahres 1955. So werden sich die Bälle in pausenloser Folge ablösen. Nachstehend die Ballveranstaltungen, soweit sie uns bis jetzt bekannt wurden:

Silvester: Silvester-Rummel der Landecker Kriegssopfer im „Schrofenstein“, Silvesterveranstaltung im „Tramserhof“ und „Nußbaum“ — 7. Jänner: Feuerwehrball — 14. Jänner: Maskenball der Kriegssopfer — 21. Jänner: Ball der Landecker Stadtmusik — 28. Jänner: Ball des SK. Landeck — 4. Feber: Alpenvereinskränzchen (sämtliche im „Schrofenstein“).

Fraidl neuer Obmann des SV. Zams

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Sportvereins Zams, deren Besuch erfreulich stark war und wo wieder einige neue Mitglieder gewonnen werden konnten, wurden mehreren Mitgliedern die Ehrenzeichen für 25-jährige treue Mitgliedschaft überreicht. Schriftführer Fraidl berichtete über den starken Formrückgang der Zammer Fußballer, konnte hingegen über die erstaunlich große Zahl aktiver Wintersportler im Rahmen des Vereins hinweisen. Die Neuwahl des Ausschusses ergab Walter Fraidl als Obmann, Toni Zangerl als Sektionsleiter Winter, Walter Aigner als Kassier, Alois Wachter als Schriftführer und Josef Gstir als Jugendwart für die Fußballer; die Wahl für die Stelle eines Sektionsleiters Fußball wurde auf die nächste Spielerversammlung verschoben. G

SILVESTERNACHT

Von Fritz Spitzer

*Es schimmert die Welt im schneeweißen Kleid,
Die Nacht ist in Schweigen gehüllt;
Kein Laut ist zu hören weit und breit,
Ein richtiges Märchenbild!*

*Nur drinnen im Saal bei strahlendem Licht,
Da ist eine andere Welt!
Dort lärmen die Menschen, wie Ameisen dicht,
Und singen und trinken — fürs Geld.*

*Ein jeder erwartet das kommende Jahr,
Was immer es ihm auch bringt,
Und sind dann die letzten Stunden gar,
Ein donnerndes „Prosit“ erklingt!*

*Dann wird die Stimmung toller denn je,
Weil jeder an's „Jetzt“ nur denkt.
Das alte Jahr versinkt im Schnee,
Das neue der Karneval lenkt.*

*Nur draußen in der Einsamkeit
steht weinend ein Mütterlein.
Sie weiß ja nichts von Glück und Freud,
Ihr lacht kein Sonnenschein.*

*Sie wartet auch auf's neue Jahr,
Das aus den Zweigen winkt
Und ihr in der Silvesternacht
Noch die „Erlösung“ bringt!*

Ein seltenes Fest in Landeck

Am 7. Jänner 1956 feiert der 84-jährige B.B.-Offizial i. R. Konrad Wille mit seiner 80-jährigen Gattin, Hermine Wille geb. Gruber, in Landeck, Herzog-Friedrichstraße 29, das seltene Fest des diamantenen Hochzeitsjubiläums. Dem Jubelpaar unsere herzlichsten Glückwünsche!

Beförderungen bei der BH. Landeck. Mit Wirkung vom 1. 1. 1956 wurden der Amtstierarzt bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Landes-Veterinärarzt Dr. Josef Monauini, zum Landes-Oberveterinärarzt, und der Landes-Regierungskommissär Dr. Walter Zebisch zum Landes-Regierungsoberkommissär befördert.

Herzl. Glückwünsche!

Beförderungen bei unserer Gendarmerie. Mit Wirkung vom 1. 1. 1956 wurden der stv. Bezirksgendarmeriekommandant, Revierinspektor Josef Prantner, zum

Bezirksinspektor, der Postenkommandant von Galtür, Patrouillenleiter Heinrich Kohler, zum Revierinspektor, und die Patrouillenleiter Paul Prantauer, Landeck, und Johann Pleifer, Nauders, zu Rayonsinspektoren befördert. - Herzl. Glückwünsche!

Graduierung. An der Technischen Hochschule in Graz wurde Rainer Reich, der Sohn des Bankdirektors Dr. Reich in Landeck, mit Auszeichnung zum Diplom-Ingenieur graduiert. — Herzl. Glückwunsch!

Trauung. Es heirateten in Zams am 27. Dez. der B. B.-Vertragsbedienstete Leopold Wachter, Zams, Siedlung 13, und die Textilarbeiterin Frieda Landerer, Zams, Bachgasse 7. - Herzl. Glückwunsch!

Sterbefälle. Es starben in Landeck am 24. Dez. die Rentnerin Maria Josefa Schwarz geb. Saur, Bruggfeldstraße 44, 77 Jahre alt; in Zams am 23. 12. die Rentnerin Antonia Regensburger, Pfunds 53, 80 Jahre alt; am 25. 12. der Hilfsarbeiter Franz Raich, Zams, Oberdorf 27, 53 Jahre alt.

Stadtgemeindeamt Landeck

Wasser- und Mullabfuhrgebühren. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Wasser- und Mullabfuhrgebühren am 1. des nächsten Monats mit einem Viertel der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- u. Vorschußkasse Landeck auf Konto 814 einzuzahlen sind.

Mullabfuhr. In der kommenden Woche wird die Mull bereits am Donnerstag, den 5. 1. 1956, abgeholt werden; es wird daher ersucht, die Mullkübel entsprechend bereitzustellen.

Beschaupflicht bei Hausschlachtungen. Da hinsichtlich der Beschaupflicht von Stechvieh bei Hausschlachtungen manche Unklarheiten bestehen, wird in Erinnerung gebracht: Die Vieh- und Fleischschau von Stechvieh (Kälber, Schafe, Ziegen und Schweine) ist in allen Gewerbebetrieben durchzuführen, in welchen Fleisch in rohem, gekochtem oder sonst zubereitetem Zustande gegen Entgelt abgegeben wird. Das von Privaten für den Eigenbedarf der Schlachtung zugeführte gesunde Stechvieh ist vom Beschauzwange befreit. Notschlachtungen von Stechvieh unterliegen nach wie vor der Beschaupflicht.

Fundausweis: 1 Kinderrodel, 1 Paar Kinder-Aprèsski, 1 Paar Herrenlederhandschuhe, 1 Damenlederhandschuh, 1 Damenfahrrad und 1 Krawatte.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

DANKSAGUNG

Für die überaus herzliche Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben Vaters und Großvaters, Herrn

JAKOB BÖCK

B.B.-Offizial i. R.

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und an seinem letzten Gange sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden. Unser besonderer Dank gilt unseren Hausparteien und Nachbarn für die so tatkräftige Hilfe sowie seinen vielen Kollegen von der Bundesbahn für das letzte Geleite.

Zams, im Dezember 1955

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Tuberkulose-Sprechtag. Der nächste Tuberkulose-Sprechtag im Gesundheitsamt Landeck findet am Freitag, den 13. Jänner 1956, statt.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann e. h.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 1. 1.: Fest d. Beschneid. d. Herrn, Neujahr - 6 Uhr hl. Messe, 7 Uhr Standesm. f. Barbara Thom, 8.30 Uhr Jahresm. f. Gertraud Zangerle, 9.30 Uhr Pfarr-u. Festgottesdienst m. feierl. Räucheramt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe f. Max Rauscher; 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Montag, 2. 1.: Namen-Jesu-Fest - 6 Uhr hl. Messe f. Fam. Lang, 7.15 Uhr hl. Messe f. Kath. Meindl, 8 Uhr Jahresm. f. Hubert Keck.

Dienstag, 3. 1.: 6 Uhr Jahresm. f. Nikolaus u. Armella Pötsch, 7.15 Uhr Jahresm. f. Ludwig Tröber u. gefall. Söhne, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. Johann Sailer, 8 Uhr Jahresm. f. Julius Vorhofer.

Mittwoch, 4. 1.: 6 Uhr Jahresm. f. Agnes Steinbacher, hl. Messe f. Franz u. Aloisia Regensburger, 7.15 Uhr hl. Messe f. Fr. Rosina Mayr, 8 Uhr hl. Messe f. die Frauen.

Donnerstag, 5. 1.: Vigil v. Fest d. Ersch. d. Herrn - 6 Uhr im Burschl Gem.-Messe f. d. Jgd., hier Jahresm. f. Franz Traxl, 7.15 Uhr Jahresamt f. H.H. Pfr. Josef Penz, 8 Uhr hl. Messe f. Anna, Julie u. Alois Pfandler; 17 Uhr Dreikönigswasserweihe u. Hl. Stunde.

Freitag, 6. 1.: Fest d. Erschei. d. Herrn, Herz-Jesu-Freitag, Opfer f. d. Mission - 6 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. Messe f. Josef Schroll, 8.30 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr Pfarr-u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. Frau Philomena Oberparleiter, 11 Uhr hl. Messe f. Josefa Kneringer u. Antonia Theißler; 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Allen unseren verehrten Beziehern, Lesern, Inserenten und Mitarbeitern wünschen wir viel Glück und Erfolg fürs neue Jahr! Redaktion und Verwaltung.

Samstag, 7. 1.: Priestersamstag - 6 Uhr Jahresm. f. Karl u. Franz Unterrainer, 7 Uhr hl. Messe f. Alois Schönsleben, 8 Uhr 1. Jahresamt f. Fr. Johanna Sturm; 17 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Besonderes: Mittwoch Krankenb., Donnerst. Krankenkom.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 1. u. 6. 1. 1956:

1. 1.: **Landeck-Zams:** Dr. Hans Codemo, Landeck, Ord.: Tel. Nr. 542 - Wohnung: 453
 6. 1.: **Landeck-Zams:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
 1. 1.: **Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
 6. 1.: **Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Carl Wotke, Pfunds
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 31. 12. 55 u. 1. 1. 56: Ruf 210/424
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 6. 1. 1956: Ruf 509



UNSEREN

WERTEN

KUNDEN

UND

GÖNNERN

WÜNSCHEN

WIR

das Beste zur Jahreswende!

Bau- und Möbeltischlerei

ALFONS HOTZ

Unser neuer Standort:

LANDECK-GRAF

TEL. 591

Meinen geschätzten Kunden, Geschäftsfreunden
und Bekannten entbiete ich



die besten Glückwünsche

für ein erfolgreiches Jahr 1956!

Eberhard Reheis

Spenglerei und Glaserei, Zams

GASTHAUS „TRISANNABRÜCKE“, WIESBERG

Zu unserer großen Silvesterfeier

(gute Küche, erstklassige Getränke, Espresso, großer schöner Tanzboden, Gratis-Omnibusverkehr mit „Arlberg-Silvretta“ nach und von Wiesberg, in Landeck ab „Goldener Adler“, mit Zusteigemöglichkeiten auf der ganzen Strecke)

ladet herzlichst ein der Pächter: **Alfred Weihtrager.**

Gleichzeitig entbieten wir unseren verehrten Gästen unsere besten Glückwünsche für ein glückliches und erfolgreiches 1956!



Allen unseren Geschäftsfreunden und Bekannten wünschen wir für das kommende Jahr 1956

viel Glück und Erfolg!

AUTOBUS- U. TAXI-UNTERNEHMEN

Lami-Tours

FAMILIEN

Stefan und Richard Lami

Landeck - St. Anton a. A.

ALLEN
UNSEREN
WERTEN
KUNDEN
GESCHÄFTSFREUNDEN
UND
BEKANNTEN
ENTBIETET

*die besten Wünsche
für das neue Jahr!*

FA. KONRAD RADL

WEBEREI-TOBADILL

LANDECK

INNSTR. 17
RUF 577

MALSERSTR. 54
RUF 577

Musikinstrumente aller Art, von
der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

Meinen werten Kunden, Freunden und
Bekannten die besten Glückwünsche
für das Jahr 1956!

Ferdinand Fraidl

Schneidermeister, Landeck, Urichstr. 10

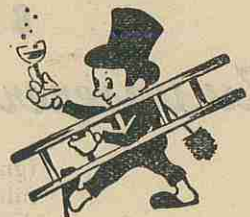
UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

Ein glückliches neues Jahr

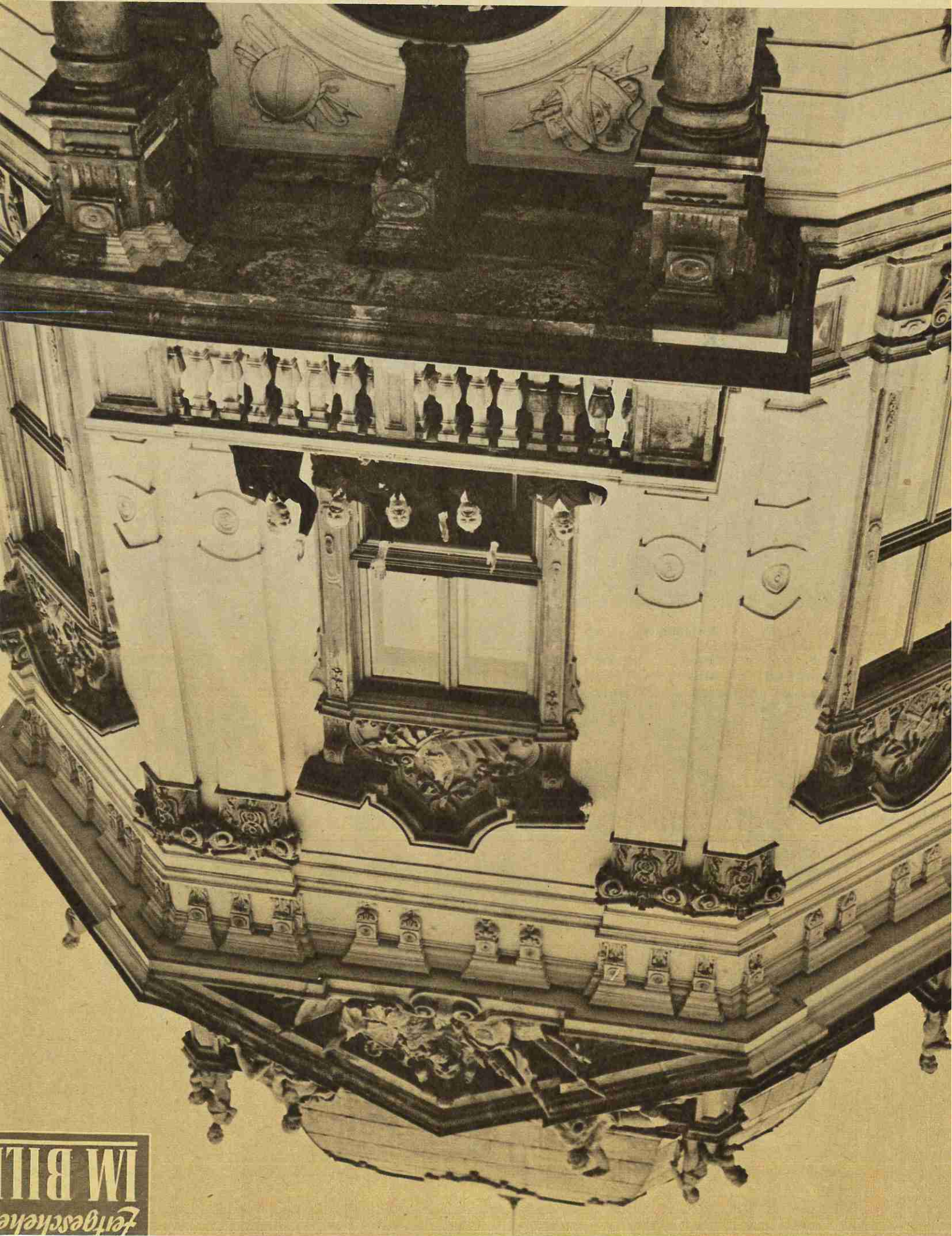
wünsche ich meinen werten Kunden und danke gleichzeitig
für das mir im vergangenen Jahr bewiesene Vertrauen.



Luzian Bouvier, Zams 125

Wasserleitungen, Sanitäre und Heizungsanlagen

war 1955 für Österreich. Als sich Außenminister Figl nach der Unterzeichnung des Staatsvertrages mit seinen vier „großen Kollegen“ (v. l. n. r.)

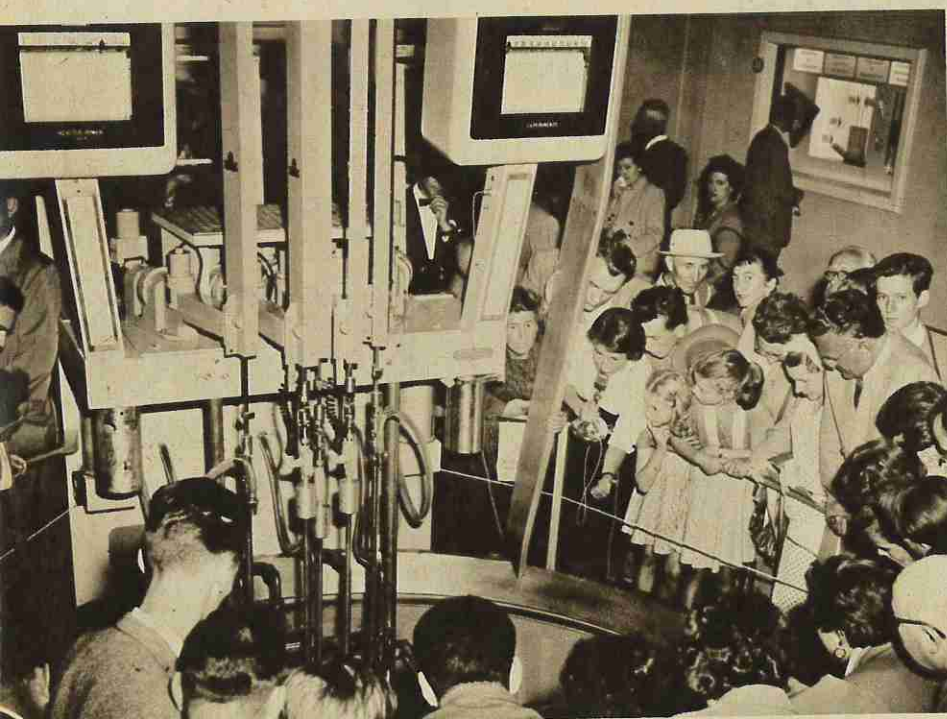




Ein wichtiger Schritt zur Befriedung des Fernen Ostens war die Evakuierung der Tachen-Inseln, die ein ständiger Reibungspunkt zwischen dem freien und dem kommunistischen China waren. Der Abtransport von Truppen und Zivilbevölkerung erfolgt im Jänner 1955 mit Unterstützung der amerikanischen See- und Luftstreitkräfte. Unser Bild zeigt die Einschiffung von Bauern in Landungsboote.



Auf Intervention des Bundeskanzlers ließ Mao reichliche Gefangene frei. Viele Familien wurden so wieder vereint. Aber immer noch bringen Heimkehrer Nachrichten über die in Gefängnissen und Lagern östlicher Länder zu Tausenden.



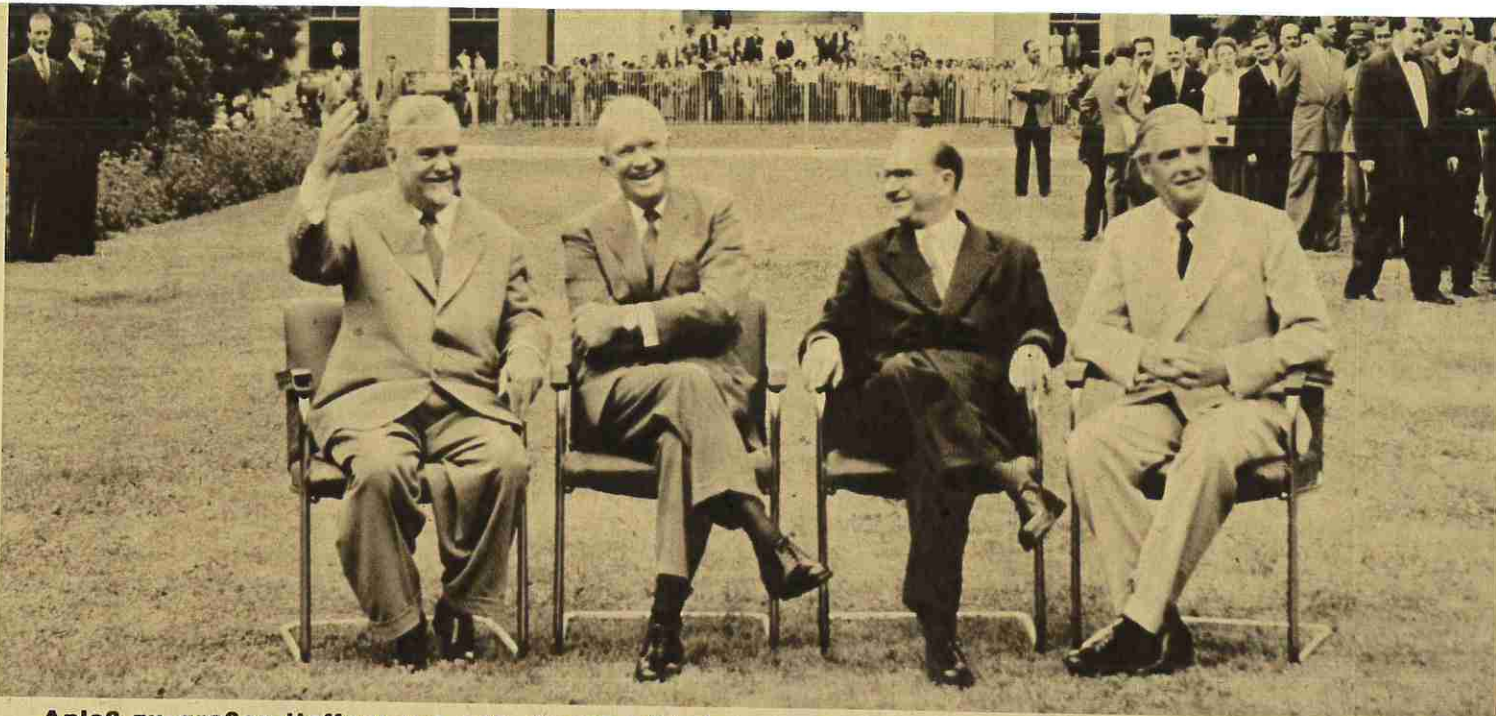
Die Energiequelle der Zukunft ist die Kraft des Atoms. Einer Anregung Präsident Eisenhowers folgend, tagten Atomwissenschaftler aus aller Herren Länder in Genf, um die Möglichkeiten der friedlichen Nutzung der Kernenergie auf weltweiter Basis zu erörtern. Die Amerikaner zeigten dabei ihren Schwimmtankreaktor, den sie befreundeten Nationen um den halben Gestehungspreis liefern.



Ein Triumph der Medizin. Im Frühjahr begannen die ersten Massenimpfungen mit dem von Dr. Salk (Bild) entwickelten Impfstoff gegen Kinderlähmung. Nach mehrmonatiger kritischer Überprüfung steht nun der Wert des neuen Vorbeugungsmittels außer Frage.

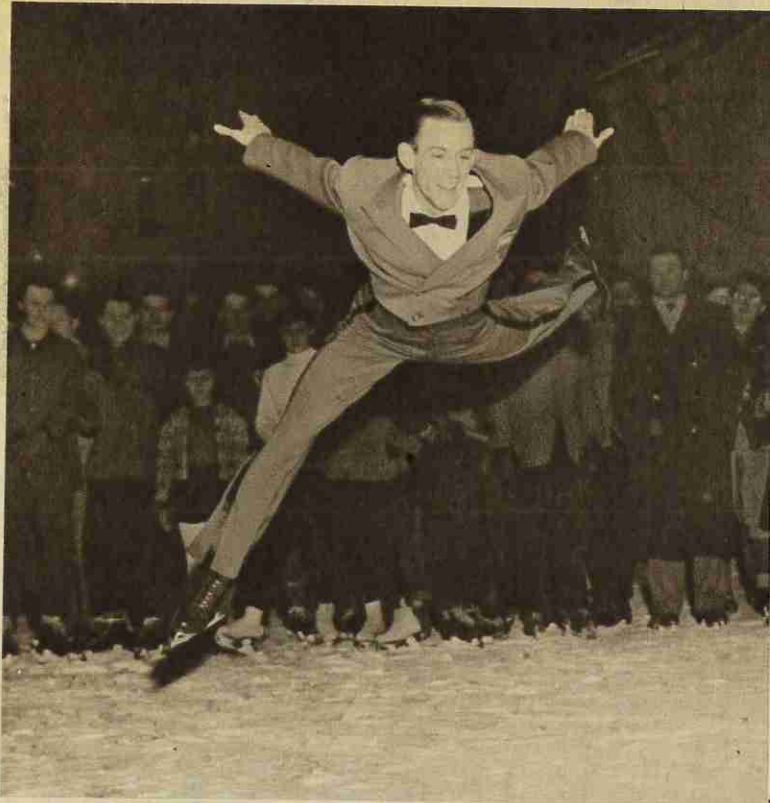
Den Schutz der Heimat übernahm nach 17jähriger Unterbrechung wieder das österreichische Bundesheer. Im Sommer 1955 paradierten die ersten in Wien stationierten Kompanien des Bundesheeres vor dem Bundespräsidenten und der Bundesregierung auf dem Wiener Heldenplatz.





Anlaß zu großen Hoffnungen gab dieses Bild. In Genf trafen im Juli die Staatschefs der vier Großmächte (unser Bild zeigt von links nach rechts Bulganin, UdSSR; Eisenhower, USA; Faure, Frankreich; Eden, Großbritannien)

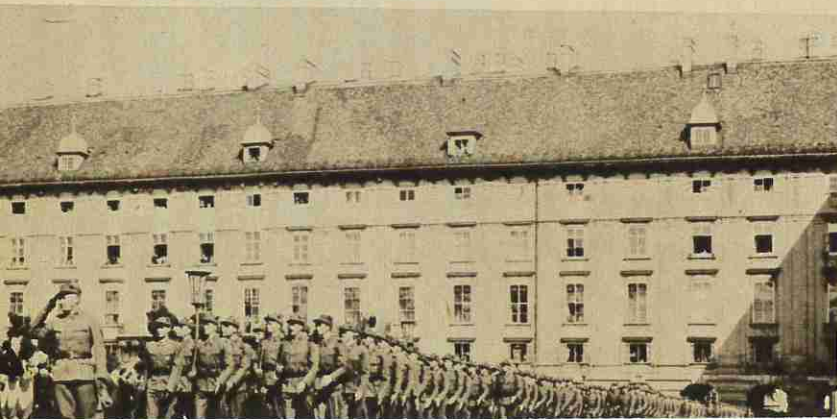
zusammen. In einer Atmosphäre der Freundschaft und des Entgegenkommens wurde der „Geist von Genf“ geboren, der wenige Monate am gleichen Ort wieder starb, weil Molotow nicht bereit war, zu halten, was Bulganin versprochen hatte.



Als bester Eisläufer der Welt erwies sich bei den Weltmeisterschaften in Wien Hayes Alan Jenkins (Bild). In der Kür allerdings wackelte der Thron des Amerikaners bedenklich, denn sein junger Landsmann Donald Robertson zeigte bis dahin nie dagewesene Artistik.



Die Symbole der Vergangenheit verschwanden. Im August übergaben die Sowjets die USIA-Betriebe, die Ölfelder und das rollende Beutematerial an Österreich. Unser Land wird damit wieder Nutznießer seines eigenen Reichtums werden.

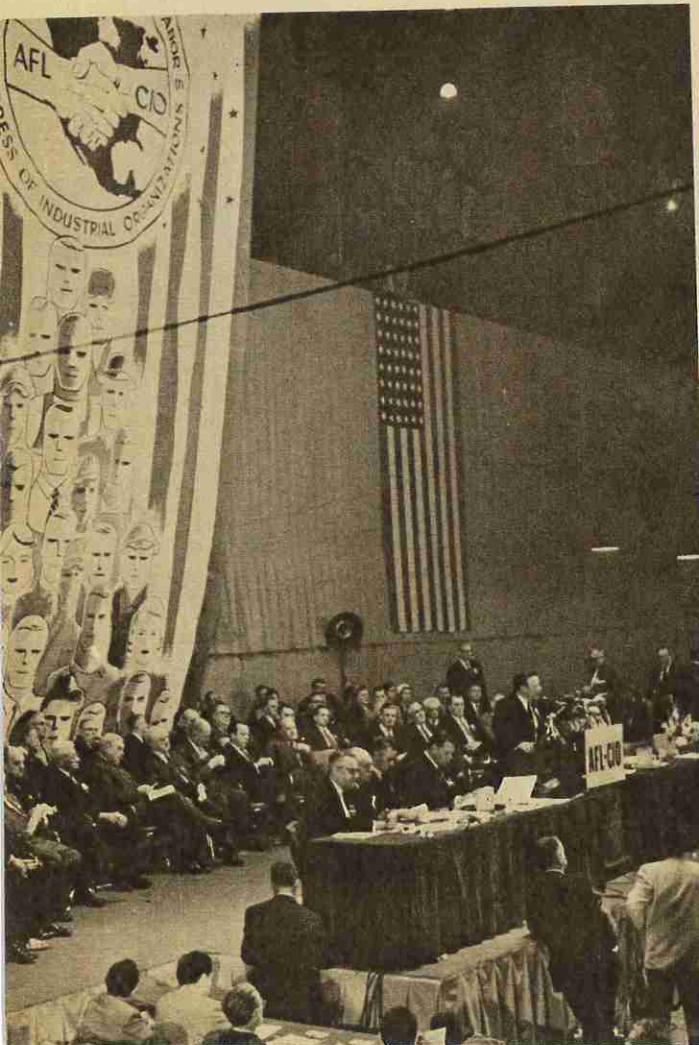




Wien hat seine Oper wieder. — Die Eröffnung der wiederaufgebauten Staatsoper im November wurde als künstlerisches Ereignis in der ganzen Welt gefeiert. Gäste aus dem In- und Ausland hatten sich in Wien eingefunden, Rundfunk und Fernsehen übertrugen die Premiere in alle Teile der Welt. Das neue Haus bot dem Glanze der Eröffnungsvorstellung einen würdigen Rahmen.

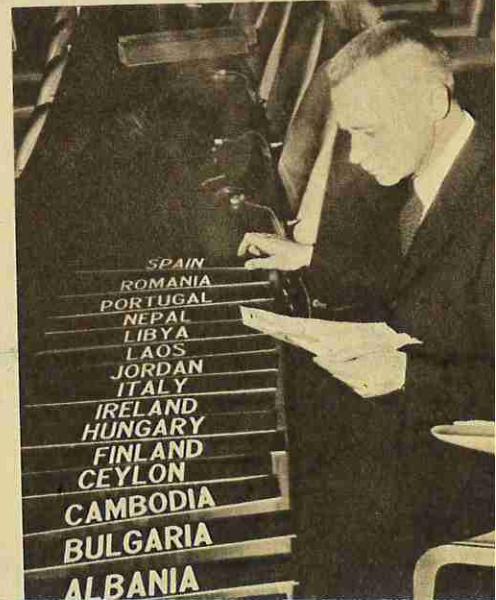


Gut erholt und frisch hat Präsident Eisenhower nach seinem Herzanfall wieder seine Regierungsgeschäfte übernommen. Hier (v. l.) Finanzminister Humphrey, der Präsident, Vizepräsident Nixon und J. F. Dulles.



◀ **Die Fusion** der beiden amerikanischen Gewerkschafts-Dachorganisationen AFL und CIO wurde im Dezember in New York vollzogen. Walter Reuther (am Rednerpult) schlug den bisherigen AFL-Präsidenten, George Meany, als Präsidenten des geeinten Gewerkschaftsbundes „AFL-CIO“ vor.

Die höchste Anerkennung Österreichs als freie Nation war die Aufnahme in die weltumspannende Organisation der Vereinten Nationen. Hier die Namensschilder für



Unseren werten Kunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes
und glückliches neues Jahr!



Warenhaus L. SCHUELER, Landeck

Nähmaschinen

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Eintausch alter Maschinen
Teilzahlung

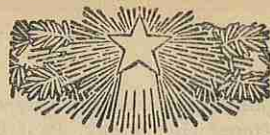
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elersstr. 17

TÜCHTIGER TISCHLER

wird gesucht, sowie ein Tischlerlehrling, intelligent
und fleißig, Mindestalter 15 Jahre, aufgenommen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Ein erfolgreiches
neues Jahr 1956



wünscht seinen verehrten Kunden und
Geschäftsfreunden

Otto Walser Hafner- und Fliesenlegermeister
Landeck, Lötzweg 6

Strickmaschinen

große Auswahl, kleine Raten

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elersstr. 17

Allen Gönnern, Freunden,
Mitgliedern u. Funktionären

ein glückliches, gesundes neues Jahr 1956

wünscht

der Vorstand des Tiroler
Kriegsopferverbandes

Kameradschaft Landeck

Neujahrs-Glückwunsch!

Der Arbeiter- und Angestellten-Betriebsrat der Donau-Chemie A. G., Werk Landeck und Wiesberg, wünscht ihrem verehrten Herrn Direktor, Dipl.-Ing. Josef Platzer, und Gemahlin im Namen der gesamten Betriebsangehörigen zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Segen, verbunden mit dem herzlichsten Dank für das große Entgegenkommen in jeder Hinsicht, besonders in allen sozialen Belangen, im abgelaufenen Jahre.

**Der Arbeiter- und Angestellten-Betriebsrat der
Donau-Chemie A.G., Werk Landeck und Wiesberg**



Allen
unseren werten
Kunden
und
Bekanntnen

viel Glück und Erfolg für das neue Jahr!

Transportunternehmen

Familie Hubert Graber

LANDECK - PERFUCHS



*Allen meinen werten Kunden
viel Glück und Erfolg
für das neue Jahr 1956!*

FRÄCHTEREI

Josef Strigl

LANDECK - SCHLOSS



*Viel Glück im neuen Jahr
wünsche ich meinen werten Kunden.*

Ferdinand Platt

Bau- und Möbeltischlerei, Landeck

Der Sportverein Zams

entbietet allen seinen
Mitgliedern, Funktionären,
Gönnern und Freunden die
besten Glückwünsche für ein erfolgreiches
neues Jahr 1956!

Die Vereinsleitung.

Zu unserem

Silvester - RUMMEL

ladet herzlichst ein

Fam. Josef Altmann, Gasthof „Nußbaum“, Perjen

Gleichzeitig ein herzliches PROSIT 1956

allen unseren werten Gästen und Bekanntnen!



Ein Artist hält zwei Spionagegruppen und die Polizei zum besten, ein prächtiger Lachschlager zum Jahresausklang:

DIE LACHBOMBE

Ein **Farbfilm** mit Amerikas Komiker Nr. 1, **Danny Kaye!**

Freitag, 30. Dez.

um 8 Uhr **Jugendverbot**

Samstag (Silvester), 31. Dez. um 8 Uhr

Der deutsche Bestseller als gelungener Film:

OB/15

Ein Bericht aus dem Kasernenhof, mit Joachim Fuchsberger, Emmerich Schrenk, Paul Bösigler, Hans Christian Blech u. a.

Sonntag (Neujahrstag), 1. Jänner um 2, 5 und 8 Uhr

Montag 2. Jänner um 8 Uhr

Jugendfrei ab 14 J.

Ein künstlerisch gestalteter Film um die Liebe eines Matrosen zu einer Bardame am Mittelmeer:

Die HAFENBAR von MARSEILLE

Mit Maria Montez, Jean-Pierre Aumont, Lilli Palmer u. a.

Dienstag, 3. Jänner

um 8 Uhr

Jugendverbot

Die Landschaft der afrikanischen Küste, das geheimnisvolle Leben der Tiefsee und eine Liebesgeschichte:

Weißer Frau in Afrika

Ein **Farbfilm** mit Sofia Loren, Steve Barclay u. a.

Mittwoch, 4. Jänner

um 8 Uhr

Jugendfrei

Donnerstag, 5. Jänner

um 8 Uhr

Die Lebensgeschichte des heiliggesprochenen Papstes Pius X.:

Vom Landpfarrer zum Papst

Mit Henry Vidon, Enrico Widen, Isa Miranda u. a.

Freitag (Dreikönigstag), 6. Jänner

um 2, 5 u. 8 Uhr

Samstag, 7. Jänner

um 5 u. 8 Uhr

Jugendfrei



Allen unseren werten Besuchern

ein herzliches Prosit 1956!

Die *S*TADTMUSIKKAPELLE LANDECK



wünscht allen ihren unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern

ein erfolgreiches Jahr 1956!

Die Bezirksstelle Landeck der Handelskammer

wünscht allen ihren Funktio-
nären, Mitgliedern u. Freunden

ein gesundes und erfolgreiches

1956

Allen unseren verehrten Gästen und Bekannten
entbieten wir die besten Wünsche für ein
gesundes und erfolgreiches

1956

Roland u. Kathi Römer

Bahnhofrestauration - Landeck



Allen meinen
geschätzten Kunden
und
Bekanntem
in Stadt und Bezirk Landeck
wünsche ich
hiemit
herzlichst

ein erfolgreiches 1956!

GROSSTANKSTELLE

Ferdinand Hubinger

LANDECK-BRUGGEN

Ein herzliches

Prosit

Neujahr

1956

entbietet
allen ihren werten Kunden

Corda Geiger

Inh. Rosa Böhme

Fachgeschäft für Eisenwaren
Haus- u. Küchengeräte — Sportartikel



Allen werten Kunden
in meinem Kehrbezirk
entbiete ich die besten
Wünsche für

ein erfolgreiches
neues Jahr 1956!

Anton Walser

Kaminkehrermeister - LANDECK



ZUM
JAHRESWECHSEL
ENTBIETET
ALLEN
KUNDEN
UND
BEKANNTEN

die besten Wünsche

JOHANN LADNER, ZAMS

SCHUHMACHERMEISTER

Allen
Parteifreunden
und
Gesinnungsfreunden
entbietet die Stadtparteileitung Landeck
der Österreichischen VOLKSPARTEI



ein herzliches Prosit Neujahr 1956

Meinen geschätzten Kunden in Stadt und Bezirk Landeck entbiete ich hiemit aufrichtige Glück- und Segenswünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1956! Diese Gelegenheit möchte ich auch benützen, um allen meinen werten Kunden für den überraschend großen Zuspruch, den sie mir seit der Eröffnung meiner Verkaufsstelle des größten Kleiderhauses Tirols, Ludwig Schirmer, Innsbruck, entgegengebracht haben, herzlichst zu danken. Auf Grund dieses so großen Vertrauens wird es auch im neuen Jahre mein vornehmstes Bestreben sein, Ihnen durch noch reichhaltigere Auswahl an erstklassiger Qualitätsbekleidung zu konkurrenzlosen Preisen weiterhin zu dienen.



Um Ihren wohlwollenden Zuspruch auch für 1956 bittet

SCHNEIDERMEISTER

Georg Bombardelli

VERKAUFSTELLE DES KLEIDERHAUSES LUDWIG SCHIRMER, INNSBRUCK
LANDECK - INNSTRASSE 7, TEL. 521